Geht es noch um Kunstwerke oder Kunstwerte? Mit diesen und ähnlichen Frage beschäftigt sich im Februar eine Tagung in Berlin. Noch gibt es Plätze.

Die Tagung thematisiert die zunehmende Verschmelzung der Begriffe des KunstWERKs und KunstWERTs und hinterfragt die zunehmende Maßlosigkeit im KunstMARKT. Im Rahmen dreier Themenschwerpunkte wollen wir mit Beteiligten verschiedenster Disziplinen diskutieren und versuchen zu verstehen, was die reziproke Beziehung zwischen Kunstobjekten und ihren zugeschriebenen Werten beeinflusst. In einem zunehmend konzentrierter werdenden Fokus beschäftigt sich die Tagung mit der Kommerzialisierung von Kunst, dem speziellen Fall Berlins auf dem Kunstmarkt und der Rolle von Museen beim Kauf und Verkauf von Kunstobjekten. Um differenzierte Einblicke zu erhalten und einen dynamischen Austausch zu generieren, gliedert sich das Programm in drei Blöcke mit Impulsvorträgen, Podiumsdiskussionen und offenen Diskussionen mit dem Publikum. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Raum für eine Sensibilisierung und kritische Auseinandersetzung mit diesem polarisierendem Thema zu bieten.

Hierbei wird die Berlinische Galerie den idealen Ausgangspunkt bilden, da sie sowohl KunstWERKE als auch KunstWERTE vermittelt. Bei KUN$TW€RK handelt es sich um ein Projekt der Masterstudierenden des Studiengangs “Museumsmanagement und -kommunikation” (HTW Berlin).

Themen der Tagung sind u.a. die „Kommerzialisierung von Kunst. Kunstwerk vs. Produkt“ mit Beiträgen von Christian Ziems (Plattform WIRKUNGEN), Prof. Dr. Carsten Baumgarth (HWR Berlin) und Regina Fischer (Dipl. Produktdesignerin). Es folgen Podiusmdiskussionen z.B. zu „Berlins Position und Image auf dem internationalen Kunstmarkt“ und „Berlin – Nur Nebenschauplatz auf dem internationalen Kunstmarkt?“ mit Heinrich Carstens (POSITIONS Berlin GmbH), Sabine Schneider (Verein Berliner Künstler) und Christoph Tannert (Künstlerhaus Bethanien) oder zur „Stellung und Teilhabe des Museums im Kunstmarkt. Das sozial verpflichtete Museum als marktorientierter Akteur?“ mit Beiträgen von Dr. Dorothee Wimmer (TU, Forum Kunst und Markt) und Carsten Probst (Kunsthistoriker, Autor) sowie einer Podiumsdiskussion mit Anna Kathrin Distelkamp (Rechtsanwältin), Regina Fischer (Dipl. Produktdesignerin), Carsten Probst (Kunsthistoriker, Autor) und Dr. Dorothee Wimmer (TU, Forum Kunst und Markt)

Termin: Montag, der 11. Februar 2019 in der Berlinischen Galerie, Alte Jakobstraße 124 – 128, 10969 Berlin.

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Weitere Informationen finden sich auf der HTW Website oder auf Facebook! Man kann auch per E-mail Kontakt aufnehmen: Johanna Griebert. +49 176 8488 7706. tagung-mmk@htw-berlin.de

Related Post

„Kaufen Sie! Mehr Kunst!“ Museen als Markt?